



## **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Stadtverband Essen**

**Geschäftsstelle  
Öffentlichkeitsarbeit**

**An die Redaktionen der Essener Presse  
mit der Bitte um Veröffentlichung**

Essen, 23.02.2019

### **Essens GEW begrüßt neue Gesamtschulpläne**

Die Zurückweisung von Kindern in der Größenordnung von 5 Schulklassen beim Anmeldeverfahren an den Gesamtschulen in Essen hat bei der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) großes Bedauern ausgelöst. Zudem könnten viele Kinder nicht an ihrer Wunsch-Gesamtschule einen Platz finden und müssten umverteilt werden.

Es zeige sich, dass die Stadt Essen mit ihrer Schulplanung weit der Realität hinterher hinke. Für viele hundert Schulformwechsler seien bauliche Notmaßnahmen getroffen worden, - die Gesamtschulen dabei aber ausgespart worden. Dies zeige das massive Raumproblem dieser Schulform in Essen seit vielen Jahren.

Jörg Kuhlmann vom Essener GEW-Leitungs-Team: „Wir begrüßen ausdrücklich den Bau der achten Gesamtschule! Dass auch Pläne für eine weitere Schule in der Schublade liegen und die Finanzen offensichtlich bereitstehen, lässt endlich hoffen.“